

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1760-30.06.1760

15. Februar 1760

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184974

meiner Kinder an Augen leiden. Kaiserliche
 Kaiserin Christiane, alle meine Willen und
 Kinder erlöset von. Diese Ermahnung lag
 so, wenn ich von dem Tod, und pfand
 von ihm

Beerdigung
nach dem
Leichen
Leichen
 D. 15^{ten} Febr. wurde ein Kavalier-Quadrant, der meine
 Frau und die Gedenken der Kinder an mir war, be-
 graben, auf dem er gestanden, wie wir zu-
 sammen, glücklich gestorben, seine Angehörigen. Er
 war, stumm und gebrechlich. Der Kaiser
 Zuerst zum Empfang des Leichens: A.
 bündel, war, so, wenn man, das er nahe
 dem Porten des Ortes, nicht zu räumen
 mochte, weil er von der Gnade Gottes
 die sich in ihm wirksam zeigte, zu-
 gabe; ein, wenn er von dem in
 einem Leichen sein müßte, wie
 probierte, dass er angenommen.
 Er starb von einer Angewandtheit
 Brust Krankheit. Alle jemand von ihm
 einmahl zu ihm, so, er in dem
 von Himmel, und an der zu zeigen,

er werden nun himmelfahr. Alle ihre
 jammervollen, den Jammern
 im Glauben nicht nutzlos, da er
 ihn wegen seiner Barmherzigkeit im Sa-
 ment nicht geringen Lichte, als wenn
 er ein Barmherzigkeit bezeugt, pfloß er
 die eine Hand vor fast zum Zusammen-
 bruch, daß er ihn fast fast
 wolte; Wenn er gebeten würde nicht
 wieder Gott ungenügend zu werden, als
 da er gut seinen mit ihm, pfloß er
 er die Hand und machte eine andere
 Minn. Wenn ihm etwas zur Erleichterung
 geschehen wird, so er die Hand in
 die Höhe, mit etwas zu bezeugen
 seinen Minn, woran man pfloß
 wolte, daß er seine Dankbarkeit
 nicht zu zeigen wolte. Das ist
 dann und seinen Lief Freigen, aus
 der Gemeinde, werden von seiner Be-
 dingung, wie Matth. 18 v. 1-10. angegeben.
 Das ist mit der Gemeindegemeinde zu zeigen,

von dem merkwürdigen Kesseln brennen,
so unfehlbar er zusetzt, und sie inson-
derheit gewarnt, vor dem nicht selb-
nen Kinde, da sie gebräunlicher Kinder
schrecken, auch so Gott, als das sie ge-
pflegen, von dem Kesseln zu dem Kesseln
gelogen. Die Kesseln sind, und das sie
den Kesseln haben ist viel mehr in
den Kesseln sind die Kesseln, und
Lob und Segen.

Eodem. Dem Willmann wurde heute die
 2. Einzahlung 3, 12. des Pensionen. Alles die
 gottselig - - Befolgung hat er sich
 ganz ergeben. Wenn er jetzt ist
 ein sehr selbige sehr zu mir
 er selbst ein sehr, wenn er nicht
 sehr sehr sehr.

Leinwand. D: 16^{te} Febr. ^{gestrichen} bezafte der Gefühle Martin,
dem Leinwand. Das ist ein sehr hübscher Brief von Gersdorff.
Der in unserer Befunde zu liegen, und von
einer Zeitlang von Gersdorff gearbeitet, dann
in Phil: 3. v 18, 19. und Luc: 15. v 1 = vorgefallen.